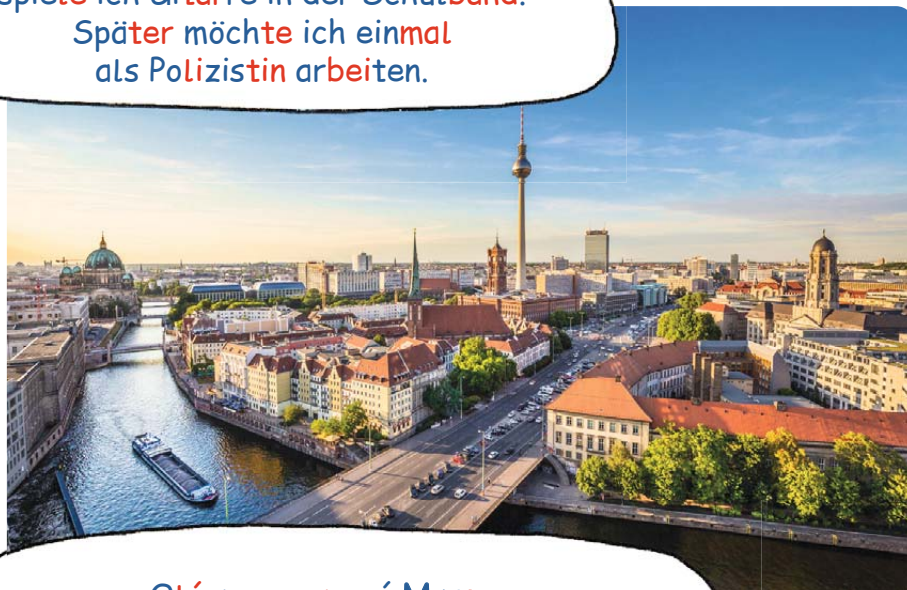


## Arbeit und Beruf – Das will ich werden



Hallo, ich heiße **Luna**.  
Ich wohne in **Berlin**. Nach der Schule  
spiele ich **Gitarre** in der Schulband.  
Später möchte ich einmal  
als **Polizistin** arbeiten.



**Olá**, meu nome é **Marco**.  
[o-la, me-u nome e Marco]  
Ich wohne in **Rio de Janeiro / Brasilien**.  
Nach der Schule zeichne ich gern oder  
spiele **Fußball** mit anderen Kindern.  
Später möchte ich **Architekt** werden.

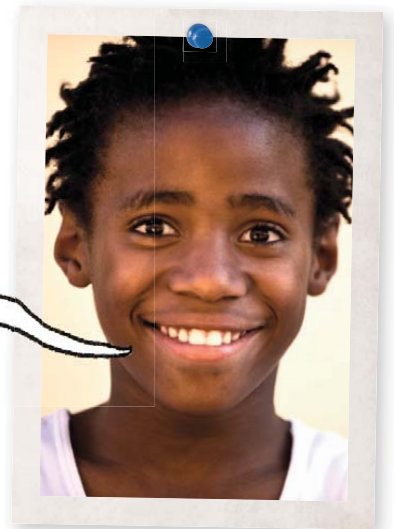


Name:  
Heimatland:  
Alltag:  
Sprache:  
Berufswunsch:



1. Kinder leben überall auf der Welt ganz unterschiedlich. Hier erzählen **Luna**, **Marco**, **Maabade** und **Yuki** von ihren **Berufswünschen**. Lies die Beiträge der Kinder.
2. Ich: Was erzählen die Kinder über sich?  
Schreibe zu jedem Kind einen **Steckbrief**.  
Du: **Vergleiche** eure **Notizen**.  
Sucht das **Heimatland** der Kinder auf dem **Globus**,  
**einer Weltkarte** oder im **Internet** (siehe Seite 154/155).  
Wir: **Stellt eure Ergebnisse** in der Klasse vor und **sprecht**  
**darüber**.

Hujambo, jina langu ni Maabade.  
 [hudschambo, dschina langu ni Maabade]  
 Ich wohne in der Nähe von Mombasa / Kenia.  
 Nach der Schule helfe ich in einer Tierklinik.  
 Gesunde Tiere sind wichtig für  
 die Gesundheit in unserem Land.  
 Später will ich Tierarzt werden.



こんにちは、ゆきです。  
 [konnichiwa, Yuki desu]  
 Ich wohne in Tokio / Japan.  
 Ich bin Klassensprecherin in meiner Klasse  
 und helfe gern anderen Menschen.  
 Später möchte ich Anwältin werden.



3. Wie sieht dein Alltag aus? Was ist dein Berufswunsch?  
 Notiere Stichwörter.

4. Vergleiche euer Leben und eure Berufswünsche mit dem  
 Alltag und den Wünschen der Kinder aus anderen Ländern.

5. Vergleiche die Sprachen der vier Kinder. Was fällt euch auf?

6. Wie begrüßt ihr euch in eurer Mundart?

7. Kennt ihr Begrüßungen in weiteren Sprachen?  
 Recherchiert im Internet.

# Zukunft

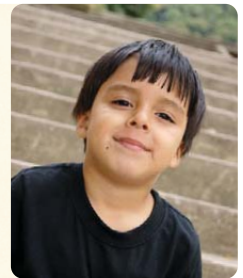


1. Schreibe die Verben ab und setze sie in die Gegenwart:  
ich werde leben – ich lebe

„Ich werde auf dem Land mit vielen Haustieren wohnen.  
Als Polizistin werde ich mit Polizeihunden arbeiten.  
Zusammen werden wir zu Einsätzen gerufen.  
Wir werden jeden Tag trainieren und mein Hund und ich werden ein tolles Team sein.“

2. Schreibe Marcos Zukunftspläne mit Verben in der Zukunft ab.

„Ich eine Ausbildung zum Architekten.  
Ich tolle Häuser.  
Dort viele Menschen gut Fußball ich immer.“



## Zukunft

Zukunft ist die Zeit, die vor uns liegt. Wir bilden die Zeitform Zukunft mit einer Personalform von werden und der Grundform des Verbs:  
ich werde spielen  
du wirst gehen

werde machen

werde spielen

werde bauen

werde leben

3. Schreibe den Text ab und setze die Verben in die Zukunft. Vergleiche die Ergebnisse mit deinem Partner.

„Ich schließe mein Studium als eine der Besten ab.  
In einer guten Firma arbeite ich als Anwältin.  
Ich wohne in einer Wohnung in Tokio.  
In meiner Freizeit reise ich an viele verschiedene Orte.“



4. Was ist Luna, Marco und Yuki für ihre Zukunft wichtig? Vergleiche die Zukunftspläne der Kinder.

5. Erzähle in der Gruppe, wie du dir deine Zukunft vorstellst. Benutze die Zeitform Zukunft.

## Zweiteiliges Prädikat

1. Schreibe den Text ab und unterstreiche die zweiteiligen Prädikate.

„Ich möchte gern Tierarzt werden.  
Ich werde meine Schule abschließen.  
Dann will ich Tiermedizin in Nairobi studieren.  
Später möchte ich wieder nach Mombasa zurückkehren.  
Dort will ich bei ‚Tierärzte ohne Grenzen‘ mitarbeiten.“



2. Bilde Sätze mit zweiteiligen Prädikaten. Verwende jeweils ein Hilfsverb und ein Verb in der Grundform.

wollen  
müssen  
dürfen  
können  
sollen

früh schlafen  
in die Schule gehen  
Geschirr abwaschen  
ins Kino gehen  
Fahrrad fahren

3. Maabades Freund Nio hat andere Zukunftspläne. Schreibe den Text ab und setze passende zweiteilige Prädikate ein.

„Ich bin Nio. Ich  wie mein Vater Koch .  
Nach der Schule  ich eine Lehre  
in einem Restaurant . Mein Geld  ich ,  
denn ich habe einen Traum.  
Ich  mit meinem Vater zusammen ein Restaurant .

wollen machen                      möchten werden  
wollen eröffnen                      müssen sparen

4. Wie stellen sich Maabade und sein Freund Nio ihre Zukunft vor? Schreibt Stichwörter auf und vergleicht.

### Zweiteiliges Prädikat

Prädikate können aus einem Hilfsverb und einem Verb in der Grundform bestehen:  
Ich werde arbeiten.  
Ich habe gearbeitet.  
Ich muss/darf/will/möchte arbeiten.